

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 14.

Samstag den 17. Januar

1874.

Im Interesse der hiesigen gewerbetreibenden Einwohner wird hierdurch daran erinnert, daß nach der Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 den einzelnen Gewerbetreibenden obliegt, bei unterzeichneter Stelle:

1. Den Beginn des Gewerbes und die Aufgabe desselben anzuzeigen:

Agenten von Feuerversicherungs-Anstalten, Buch- und Kunsthändler, Buch- und Steindrucker, Antiquare, Leihbibliotheken, Inhaber von Lesefabinetten, Verkäufer von Druckschriften, Zeitungen und Bildern, Trödler, Tanz-, Schwimm- und Turnlehrer, Gesinde-Vermiether;

2. vor dem Gewerbebeginn ist Genehmigung einzuholen:

Für Anlagen, welche durch die örtliche Lage oder die Beschaffenheit der Betriebsstätte für die Besitzer oder Bewohner der benachbarten Grundstücke oder für das Publikum überhaupt erhebliche Gefahren oder Belästigungen herbeiführen können, z. B. für die an hiesigem Plage öfters vorkommende Anlagen von Schlächtereien, Gerbereien, alle Dampfmaschinenanlagen und außerdem von Gast- und Schankwirthsen, sowohl für die Person als auch für das Local, von Branntweinverkäufern im Kleinen, Droschkenhaltern, Droschkenfuhrleuten, Efelstreibern und Dienstmännern.

Nach den §§. 147 und 148 wird, wer es unterläßt, die vorgeschriebene An- oder Abmeldung eines Gewerbes zu machen, bis zu 50 Thlr., und wer ein Gewerbe beginnt, ohne im Besitz der polizeilichen Erlaubniß zu sein, bis zu 100 Thlr. oder entsprechender Zeit bestraft.

Wiesbaden, 12. Januar 1874. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

In dem Hause Rheimbahnstraße No. 3 wurden am vergangenen Samstag und heute Morgen eine große Anzahl Bröbchen und Zwieback gefunden.

Der Eigenthümer kann dieselben hier in Empfang nehmen.
Wiesbaden, 14. Januar 1874. Der Königl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Die Reinigung der Straßen und Trottoirs wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 15. Januar 1874. Der Königl. Polizei-Director.
von Strauß.

Edictalladung.

Nachdem über den Nachlaß des Mathias Mehren zu Wiesbaden rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Mittwoch den 18. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 8. Januar 1874.

37 Königl. Amtsgericht VI.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Schuhmachers Philipp Beyer zu Dohheim rechtskräftig der Concurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Mittwoch den 25. Februar l. J. Vormittags 9 Uhr

unter dem Rechtsnachtheil des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Bescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 6. Januar 1874.

37 Königl. Amtsgericht VI.

Bekanntmachung.

Betreffend die Auszahlung der Einquartierungsgelder pro 1873.

Die Einquartierungsgelder für die Quartiergeber in der **Narstraße, Adelhaidsstraße, Adlerstraße, Adolphsallee, Adolphsberg, Adolphstraße und Albrechtstraße** sollen **Dienstag den 20. d. Mis.**

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in dem Rathhause, Zimmer No. 21, ausbezahlt werden.

Die Auszahlung kann jedoch nur gegen Ablieferung der Quartierbillets und an die Forderungsberechtigten selbst erfolgen.

Für Einquartierungen ohne Verpflegung erfolgt keine Vergütung.

Wiesbaden, 14. Januar 1874.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1874 betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruction und der Ausführungsverordnung vom 26. März 1868 werden alle dormalen dahier sich aufhaltenden männlichen Personen, welche:

- a) in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1854 geboren und Angehörige des deutschen Reiches sind,
- b) dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebungsbehörde zur Musterung gestellt,
- c) sich zwar gestellt, über ihr Militärverhältniß aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben, auch die mit Rekruten-Urtheilspaß versehenen Militärpflichtigen

hiermit aufgefordert, sich zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Militär-Stammrolle an den Nachmittagsstunden von 3 - 6 Uhr dahier (Zimmer No. 21) zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältniß (Loosungsschein und Bestellungsattest) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen sind zur Vorlage eines Geburtscheines nicht verpflichtet.

Für die dahier heimathberechtigten oder hier geborenen, aber abwesenden Militärpflichtigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu zehn Thaler oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.

Militärpflichtige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen, haben die desfalligen Gesuche bis zum 15. Februar l. J. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gesuche können keine Berücksichtigung finden.

Wiesbaden, 16. Januar 1874.

Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 19. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen wegen Abreise einer Familie eine Garnitur französischer Polstermöbel nebst Vorhängen, 1 Ruhebett, 1 Bureau, 1 Pfeilerschrank, Bücherschrank, Sopha Tisch von Nußbaumholz, Buffet, Kommoden, Kleiderschränke, Toilette-, Nacht- und Waschtische mit Marmorplatten von Mahagoni, 1 Mahagoni-Beistelle mit Sprungrahme und Korbhaarmatratze, Plumeau und Kissen, Spiegel in Gold- und Mahagoni-Rahmen, 1 Blumentisch, diverse Bilder, Zimmertepiche, Tisch- und Bettvorlagen, Mullgardinen, Rouleaux, Tischtücher, Serbieten, Handtücher, Porzellan, sowie eine vollständige Küchen- und Bade-Einrichtung, 2 vollständige Schlafzimmereinrichtungen von dunkel lackirten Möbeln u. in dem Hause **Sonnenbergerstraße No. 23** dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Die Möbel sind noch in gutem Zustande und können Samstag den 17. d. M. Vormittags von 10—1 Uhr angesehen werden.
Wiesbaden, 12. Januar 1874. Der 2te Bürgermeister.
Goulin.

Bekanntmachung.

Montag den 19. Januar c. Vormittags 11 Uhr werden in dem Stadtwalde District **Waffenborn 1. Theil**
2 Raummeter buchenes Scheitholz,
162 " " Prügelholz und
5350 Stück buchene Wellen
öffentlich versteigert.

Sammelplatz am Schreier Thor.

Wiesbaden, den 3. Januar 1874. Im Auftrage:
Hell, Secretariats-Assistent.

Vacante Stelle.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufseherstelle vacant, mit welcher eine Anfangsbesoldung von 300 Thalem nebst 20 Thaler Kleidungsvergütung verbunden ist. Militär-Anwärter, welche auf diese Stelle reflectiren, wollen ihre Gesuche nebst Civilversorgungschein und ärztlichem Atteste bei der unterzeichneten Stelle bis Ende Januar persönlich abgeben und ihre Qualification nachweisen.
Wiesbaden, den 10. Januar 1874. Das Accise-Amt.
Zehrung.

Curhaus zu Wiesbaden.

Heute Samstag den 17. Januar findet keine Réunion dansante im Curhause, sondern um 8 Uhr Concert des **Curorchesters** statt.
Städtische Cur-Direction.
F. Seyl.

Curhaus zu Wiesbaden.

Sonntag den 18. Januar Nachmittags 4 Uhr:
Symphonie-Concert des städtischen Curorchesters.

PROGRAMM.

1. **Ouverture** zu Shakespeare's Sommernachtstraum von Mendelssohn.
 2. **Entre-Act** aus »König Manfred« von C. Reinecke.
 3. **Symphonie No. 2** (D-dur) v. L.v. Beethoven. a) Adagio—Allegro con brio, b) Larghetto, c) Scherzo, d) Finale, Allegro vivace.
 4. **Serenade** für 4 Violoncelli von L. Maurer, vorgetragen von den Herren Curth, Lüstner, Eichhorn und Krüger.
 5. **Variationen und Marsch** aus der ersten Suite v. Fr. Lachner.
- Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Bekanntmachung.

Für das hiesige Cur-Etablissement soll die Lieferung von **1 Centner alter Buzleinwand** im Submissionswege vergeben werden. Offerten mit der Aufschrift »Submission auf alte Buzleinwand« sind bei der unterzeichneten Verwaltung bis zum **20. Januar a. c.** verschlossen einzureichen. Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht auf.
Wiesbaden, 13. Januar 1874. Städtische Cur-Verwaltung.
F. Seyl.

Bekanntmachung.

Für das hiesige Cur-Etablissement soll die Lieferung von 12 Federn, 50 Bodenbesen, 60 Frottebürsten, 9 Lambrisbürsten, 6 Besen, 18 Schrubber im Submissionswege vergeben werden. Offerten mit der Aufschrift »Submission auf Bürsten und Besen« sind bei der unterzeichneten Verwaltung bis zum **20. Januar a. c.** verschlossen einzureichen. Muster und Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht auf.

Wiesbaden, 13. Januar 1874. Städtische Cur-Verwaltung.
F. Seyl.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend werden in dem Dohheimer Gemeindevald District oberer Weiberg 2r Theil

- 39 Klafter buchenes Scheitholz,
- 17 " " Prügelholz,
- 3025 Stück buchene Wellen,
- 3 " " Werkholzstämmen,
- 22 " " erlene Stämme und
- 7 1/4 Klafter Stochholz

öffentlich versteigert.

Dohheim, den 14. Januar 1874. Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Mittwoch d. n. 21. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend werden im Bärstaber Gemeindevald

District Wauter 1b:

170 eichene Werkholzstämmen von 53,03 Festmeter und
500 Stück eiserne Stangen 1. Classe
versteigert.

Das Holz befindet sich an der Chaussee von E.-Schwalbe nach Wambach.

Bärstadt, den 12. Januar 1874. Der Bürgermeister.
Besier.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 22. und Freitag den 23. Januar d. J., jedes mal Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Hausener Gemeindevald

1) im District Hörhed:

- 51 eichene Bau- und Werkholzstämmen von 53,59 Festmeter
- 37 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 133 " " Stochholz und
- 2050 Stück Wellen;

2) im District Hausenberg:

- 200 Stück rothbannene Stangen 2r Classe von 70,00 Festmeter
- 14100 " " 3r " "

zur Versteigerung.

Bemerk wird, daß das Gehölz im District Hörhed den ersten Tag und im District Hausenberg den zweiten Tag versteigert wird.
Hausen, den 12. Januar 1874. Der Bürgermeister.
251 Besier.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 31. Decemb. d. J. werden Samstag den 17. Januar d. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, eine silberne Taschenuhr, ein Nähmaschine versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden vom 2. Januar d. J. werden Dienstag den 20. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause zwei Stücke Rips und ein Kart versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Nachfolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 31. Dec. d. J. werden Mittwoch den 21. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 1) zwei Duzend Betttücher,
- 2) " " Handtücher,
- 3) " " Tischtücher,
- 4) " vollständige Betten und
- 5) ein Sessel

versteigert werden.
Wiesbaden, den 14. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Güter-Versteigerung.

Mittwoch den 28. Januar d. J. Vormittags 11 Uhr läßt Herr August Poths von Wiesbaden circa 25 Meter Morgen in der Schiersteiner und circa 1 1/2 Meter Morgen in der Mosbacher Gemarkung belegene Acker, Wiesen und Weinberge in dem Rathhause zu Schierstein freiwillig versteigern. 9528

Für Diejenigen, welche an syphilitischen Krankheits-Erkrankungen leiden, Sprechstunden Morgens v. 9-10, Nachmittags v. 2-4 Uhr. Chr. Löwe, prakt. Wundarzt, Nerostr. 13. 9745

Gambrinus-Club.

heute Abend 8 Uhr erste Sitzung im Vereinslocal, Restauration Brossong, Langgasse 12. Dasselbst liegt auch die Liste zum Einzeichnen offen. 9759

- Ballroten,
- Cotillontouren,
- Kopfbedeckungen aus Papier,
- Knallbonbons,
- Larven aller Art,
- Nasen

und sonstige Fastnachts-Artikel bei
H. J. Antos, Schreibmaterialien-Handlung,
Ludwigsstraße No. 14 in Mainz.
NB. Briefliche Bestellungen mit Angabe des Quantums und Höhe des Betrags werden auf's Reichhaltigste in den neuesten Wählern effectuirt. 266

Alle Sorten

gewöhnlicher Schuhwaren zu den billigsten Preisen bei
A. Görlach, Michelsberg 7. 9743

Packtücher

zu Buzlumpen sind zu haben bei
G. W. Winter, Webergasse 5. 9746

Makulatur zu verkaufen bei
Rud. Bechtold, Buchdruckerei.

Eine Parthie

weiße, sowie wollene Hemden sind mir von einem auswärtigen Geschäft zum Ausverkauf übergeben und verkaufe selbige zu und unter dem Fabrik-Preise A. Görlach, Michelsberg No. 7, Ecke vom Gemeindebadgäßchen. 9742

Zu verkaufen umzugshalber: ein Glasohrrent mit Spiegel-scheiben und 1 Trumeau mit grauer Marmorplatte, beide noch wie neu. Näheres in der Expedition d. Bl. 9749

Ein Meiler meistens harter Wadmeise, ca. 90,000 Stück, zu verkaufen. Näheres Mühlgrasse 4. 575

Ein mittelgroßer, sehr wachsender, zur Jagd dressirter Hund billig zu verkaufen Michelsberg 8, Parterre. 9724

Arbeits-Hosen, -Hemden, und -Mittel sehr billig bei
A. Görlach, Michelsberg 7. 9744

Deutscher Hof

(Restaurateur: Brönnler),
früher Restauration Wagner, Goldgasse No. 2.
Jeden Sonntag Nachmittags und Abends:

CONCERT.

9727



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Viehgergasse. 513
Frisch eingetroffen: Längfische (ähnlich wie Cabliau) im Ausschnitt 20 fr., Seehe 30 fr., sowie ächten Rheinlalm, Cabliau (sehr frisch und billig), Seezungen, Steinbutt, Austeren, schöne Summer (billigst). Heute Frühe treffen ein: Egmonder Schellfische und Zander.

Monnickendamer Brat-Bückinge

stets frisch bei Chr. Wolff, Taunusstraße 25. 9736



Papeterie Léon, Schützenhof,

sind wieder eingetroffen:

Schablonenkasten

mit 2 Alphabet, Nummern, Bogen, Farbe, Pinsel etc. à 18 fr.

Papeterien

mit folgendem Inhalt: 50 sortirte Briefbogen und 50 Enveloppes mit Buchstaben, 1 Stange feinstes Siegelack, 1 hübscher Federhalter, 1 Radirmesser, 1 Patentblei zum Schrauben, 1 Zeichenblei, 1 Stück Gummi, 1 Duzend Stahlfedern, zusammen 48 fr.

99

Papeterie Léon, Schützenhof.

Gregorianische Methode.

Vom 15. Januar an beginnen wieder Sprachcurse im Französischen, Englischen, Russischen, Deutschen, Italienischen und Lateinischen. 9582

Professor L. T. Gregoire, Langgasse 24.

Um vorkommende Freihümer zu vermeiden, mache ich nochmals bekannt, daß ich nicht mehr Webergasse 46, sondern Helene-straße 16 wohne. 9616

L. Sator senior,

Bau-, Möbel- und Wagenladiter.

Mosbacher Coaks per Centner 36 fr., bei Abnahme von 5 Centnern frei in's Haus geliefert, empfiehlt 9713

F. Eschbacher, Wellritzstraße 17a.

Bestellungen werden Röderstraße 10 und bei Herrn Horne, Kirchhofsgasse 8, angenommen.

Masken-Anzüge & Dominos

sind zu haben bei
Fr. Häusser, Goldgasse 21. 9747

Nerostraße 23 und Kartoffeln tumstweise zu haben. 9688

Ein 2th. Kleiderohrrent billig zu verk. Friedrichstr. 30. 9764

Englisches Magazin

VON **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,

Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,

Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

378

Nähmaschinen-Fabrik

von **Aug. Sternberger**, Kirchgasse 22,

empfiehlt die besten Systeme, als: **Grover & Baker, Cylinder- & Howe-Maschinen, Wheeler- & Wilson-Maschinen**, die erste und beste Maschine für Familien, Weißzeugnäherinnen und Kleidermacher, **Hand-Nähmaschinen**, Doppelsteppstich und Kettenstich, letztere von 6 Thlr. an. Niederlage der Original Elias Howe-Maschinen und Löwe-Maschinen. Gründlicher Unterricht gratis. Mehrjährige Garantie. Spätere Reparaturen an den von mir gekauften Maschinen werden unentgeltlich gemacht.



373

Feste Preise.

Stuhl-Fabrik

Unter Garantie.

von **J. M. Reinhardt** in Mainz, Sackgasse 20.

Stroh- und Rohrstühle, Sessel, Labenstühle, Wirthstühle u. in Rußholz.

Wiener Rohrstühle, Sessel u. in gebogenem Holze zu billigsten Preisen.

266

Soeben erschien:

Verzeichniß

der bis zum 1. Januar 1874 zu Wiesbaden stattgehabten

Wohnungs-Veränderungen.

Nach amtlichen Quellen zusammengestellt. Geschlossen am 1. Januar 1874.

Preis: 3 Silbergroschen.

Enthält die Fortsetzung des im November v. J. erschienenen ersten Heftchens und dürfte wie dieses allen Besitzern des „Adressbuchs“ eine notwendige und willkommene Ergänzung sein.

Hof-Buchhandlung von **Edmund Rodrian**, Langgasse 27.

Samstag den 17. Januar,

Abends 8 Uhr anfangend,

Abendunterhaltung und Ball

des **Bürger-Kranken-Vereins,**

wozu auch Nichtmitglieder freundlichst einladet

Das Comité.

Karten à 36 kr. (Damen frei) sind zu haben bei den Herren: Gastwirth **S. Ballat**, Michelsberg, Rfm. **L. Erbe**, Nerostraße, Opticus **C. Söhn**, Langgasse, Hofspeugler **C. Bernhardt**, Kirchgasse, und Tapetenhändler **Chr. L. Häuser**, Mauritiusplatz. Karten an der Kasse 48 kr. 311

Eine Frau nimmt noch **Wasche** zum Waschen und Bügeln an; die feinste und billigste Wasche wird besorgt. Näh. Exped. 9769

Männer-Gesangverein

fastnacht-Dienstag den 17. Februar c.:

Masken-Ball

in den Sälen des „Hotel Victoria“

Anfang 8 Uhr Abends.

Das Nähere ist aus der in Circulation befindlichen Einzeichnungs-Liste ersichtlich.

Der Vorstand.

Kriegerverein „Allemannia“

Heute Samstag Abends 8 Uhr: **Generalversammlung**
Tagesordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

9771

Der Vorstand.

Eine **Friseurin** empfiehlt sich zu den bevorstehenden Ball und Festlichkeiten, auch nimmt dieselbe noch Kunden gegen billige Bedienung an. Näh. Hochstätte 14. 1 Stiege hoch. 97

Schlosserarbeiten jeder Art fertig bill und gut

9038

Friedrich Horn, Kirchgasse 25, Werkstätte im Goßtrichstraße 18 ist **Grummet** zu haben. 841

Unter Geschäftslocal

ist

Samstag den 17. c. Nachmittags,

sowie

Sonntag den 18. c.

Umzugs halber geschlossen.

Marcus Berlé & Cie.

Das Nähmaschinen-Lager von **W. Höhler,**
Nerostrasse No. 2,

empfiehlt die **best- und dauerhaft** construirten Nähmaschinen des **In- und Auslandes** unter langjähriger, schriftlicher Garantie.
Alle Reparaturen werden unter Garantie besorgt. 6989

Corallen, Granaten, Gold- & Silber-Filigrain, Mosaik &c.

D. Sangiorgio,

8 alte Colonnade 8. 9148

Grosses Lager für Gelegenheits-Geschenke.

Feine Lederwaaren, Luxus-Artikel jeder Art.

Fächer.

Album.

Leonhard Dinkel, wohnhaft bei Gärtner Hofmayer,
Gallstrasse 45, empfiehlt sich im **Privatsalachten.** 9702
Ein **wachsamer Hund** (Pincher) zu verk. Ellenbogeng. 6. 9698

Zwei gebrauchte **Koffer** und ein großer **Fleischständer,** sowie
neue und alte **Weinfässer** zu verk. **Friedrichstr. 30, 5th. Part.** 9691
Schön gelegene Bauplätze. **Nap. Faulbrunnenstrasse 5.** 9355

Schuhmacher-Gewerks-Union.

Montag den 19. Januar Abends 8 1/2 Uhr **Versammlung**
im Saalhaus zum Anker.

Tagesordnung: Wahl eines I. Vorsitzenden.

9710

Der Vorstand.

Moritz-straße 34. Mainzer Hof, Moritz-straße 34.

Heute Abend **Metzelsuppe**, sowie **ächttes bayrisches Bier** im Glas aus dem **Sofbrauhaus zu Würzburg**; dasselbe ist auch fortwährend in Flaschen zu haben.

9716

Achtungsvoll **Karl Kost.**

Magel'sche Brauerei,

Schwalbacherstraße 19.

Morgen Sonntag **CONCERT**, ausgeführt von Mitgliedern der Capelle des 80. Regiments.

Anfang 4 Uhr. Entrée: Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Hierzu ladet höflichst ein **Daniel Benz.** 9788

Zum Bären in Bierstadt.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit Begleitung

9718

bei **W. Rieser** in Bierstadt.

Bamberger Keerrettig, Kochzwiebeln und Knoblauch
empfiehlt **Julius Prätorius**, Kirchgasse 16,
Ecke der fl. Schwalbacherstraße. 9145

Mandarinen

empfiehlt in schönster Waare

9362 **August Engel**, Launusstraße 2.

4 Pfd. reines Kornbrod 22 kr.

bei

Philipp Wenz, Bäcker, Goldgasse 3. 9972

Kartoffeln

in bester Qualität, **gelbe, blaue**
und **Mäuschen** per Kumpf zu 8,
9, 10 und 16 kr., sowie malterweise,
empfiehlt unter Garantie

8694

A. Freiherr, Friedrichstraße 28.

Gothaer Schn- und Stiefel-Lager

von **J. Auer Wwe.**, Michelsberg 20,

empfiehlt:

Herren-, Damen- und Kinderstiefel in Kitt-, Wach-,
Wichs- und Seehundleder.

Damenzeugstiefel zu 2 fl. 48 kr.,

Wiener Hauschuhe zu 1 fl. 45 kr.,

Englische Gummischuhe, sowie alle in dieses Fach ein-
schlagende Artikel

zu außergewöhnlich billigen Preisen. 9593

Ein **Badsteinmeiler** an der Sonnenbergerstraße, 150,000
Stück schöne, gebrannte Steine enthaltend, ist zu verkaufen; auch
sind daselbst 15—16,000 Stück weiche Badsteine billig abzugeben.
Näheres bei **Wilh. Auer**, Sonnenbergerstraße hinter 49. 9172

Frisch gebrannten Kalk

empfiehlt nächster Woche

Schieferstein, den 15. Januar 1874.

L. Merien. 9688

Unterzeichneter empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern,
Er- und Vermietten von Wohnungen, Besorgung von Kapitalien
auf gute Hypotheken u. Wechseln **Stern**, Mauritiusplatz 1. 9770

300,000 Stück gut gebrannter **Badsteine** sind zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 8383

Wohnungsveränderung

Meine Wohnung und Geschäftskotal befinden sich von heute an
Friedrichstraße 31. Carl Blumer, Schreinermeister.

Französischen Unterricht erteilt Professor **Barard** von
Paris, Faulbrunnenstraße 7. 730

Buchene dreizöllige Diele

sind billig zu verkaufen Hochstraße 16. 972

Maculatur

wird zu taufen gesucht Kirchgasse
eine Stiege hoch. 962

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Feldstraße
dem zarten **Heinrich** mit dem Knebelbart zu seinem morgigen
Geburtsstage.

Von seinen Nebenbessern am Schwanen und Römerbad.

F. S. Ch. S. Ph. R. Ph. R. Ph. J. S. S.
Gell' do guäste — Heut Abend beim **Philipp.** 971

Ein donnerndes Hoch soll erschallen unferem Freunde **Ernst**
Greiner zu seinem 20. Wiegenfeste. **Seine Freunde.**
9758

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in die Webergasse
dem Schlossermeister **Karl Ernst** zu seinem morgigen Geburt-
tage. 976

Verloren am Freitag ein rundes, **goldenes Medaillon**
mit zwei **Photographien** im Innern. Abzugeben gegen Be-
lohnung Langgasse 8 im Erdladen. 952

Vorige Woche blieb irgendwo ein **Stoß** mit weißem Griff hebe
Dem Finder gegen Rückgabe eine Belohnung bei **Carl Jäger**
Langgasse 16. 973

Gefunden zwei **Pferdedecken**. Näheres bei **Fr. Dauter**
Goldgasse 21. 976

Eine perfekte Werkzeugmacherin sucht Beschäftigung. Dieselbe
im Besitze einer Maschine. Näh. Faulbrunnenstraße 10. 968

Es wird auf acht Tage ein Mädchen zur Aushilfe gesucht Leber-
berg 1, 3. Stoß. 970

Ein katholisches Mädchen wird zur Stütze der Hausfrau gesucht
Näheres Spiegelgasse 15, Zimmer No. 11. 969

Ein Mädchen aus der französischen Schweiz, mit guten Zeug-
nissen versehen, wird zu Kindern gesucht. Näheres im **Blod'schen**
Haus. 968

Eine isr. Köchin sucht Stelle durch **Frau Stern**, Mauritius-
platz 1. 977

Gesucht zum 1. Februar ein Mädchen für Küchen- und Haus-
arbeit. Näheres Wilhelmstraße 17 im Seitenbau. 970

Auf 1. Februar wird ein ordentliches Hausmädchen gesucht **Adel-**
heidstraße 12 Parterre. 970

Ein starkes, braves Mädchen gegen guten Lohn auf gleich gesucht
Näheres **Schillerplatz 2a.** 970

Ein Mädchen für leichte Arbeit sucht Stelle. Näh. **Dranienstr. 10**

Für ein gebildetes Mädchen, welches deutsch, englisch und franzö-
sisch spricht, etwas Klavier spielt, wird unter bescheidenen Ansprüchen
eine Stelle gesucht zu Kindern oder zur Pflege und Gesellschafterin
einer älteren Dame. Näh. **Nicolassstraße 3, Bel-Etage.** 952

Ein Dienstmädchen auf gleich gesucht. Näheres **Röderstraße 25**
eine Stiege hoch. 971

Gesucht wird auf gleich ein braves Hausmädchen mit guten Zeug-
nissen. Näheres **Weißbergstraße 4, 2 Treppen hoch.** 971

Keine Burgstraße 4 wird ein Mädchen gesucht. 972

Braven Haus-, Zimmer- und Kindermädchen können sich gut
Stellen nachgewiesen werden d. **J. G. Knecht**, Faulbrunnenstr. 10

Ein Mädchen für alle Hausarbeit sogleich gesucht **Röderstraße 24**
Parterre links. 970

Für auswärts gesucht: 1 Köchin, 1 gewandter Hausbursche und
ein tüchtiges Hausmädchen gegen hohen Lohn durch **Bader**, **Mauer-**
gasse 2. 978

Ein braves Mädchen für die Küche gesucht. Näh. **Langgasse 6**

Tüchtige Köchinnen, Zimmer- und Hausmädchen suchen auf gleich
 Stellen durch Bader, Mauergasse 2. 9733
 Ein reinliches Mädchen gesucht Michelsberg 22 (Bierhalle). 9772
 Dienstpersonal erhält Stellen d. Fr. Stern, Mauritiusplatz 1. 9770
 Ein tüchtiges, gewandtes Hausmädchen, welches die Bedienung
 von Fremden versteht, kann eine sehr gute Jahresstelle erhalten.
 Näheres Expedition. 9737
 Ein junges Dienstmädchen gesucht Faultruppenstraße 11, 2 St.
 Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht,
 wird gesucht Langgasse 53 (am Kranzplatz) im Stüdereigeschäft. 9740
 Ein braves Dienstmädchen oder eine Monatsfrau wird sofort ge-
 sucht Mauergasse 6, 2 Treppen hoch. 9750
 Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise seiner
 Herrschaft bald eine Stelle. Näh. Bahnhofstraße 6. 9763
 Frau Hartmann, Rheinstraße 14, sucht auf gleich oder zum
 1. Februar ein braves Hausmädchen bei gutem Lohn. 9688

Gesucht

von einer stillen Familie gegen guten Lohn ein Diener, welcher
 einige Gartenarbeit übernimmt, ein Mädchen, welches die feinere
 bürgerliche Küche versteht, und ein Zimmermädchen, das nähen und
 bügeln kann. Näheres in der Exped. unter A. B. 1. 9693

Punktirer gesucht in der Buchdruckerei von
 Rudolph Beckold. 9767
 Es wird Jemand zum Poliren gesucht von
 Tapezire Jung, Webergasse 37. 9687

Ein braver und gelehrter Hausbursche wird in ein Privat-Hotel
 gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9706

Ein junger Mann, der einige Stunden des Tages frei hat,
 sucht dieselben mit Copiren auszufüllen. Gefällige Offerten beliebe
 man unter der Chiffre C. W. 18 in der Expedition d. Bl. nieder-
 legen. 9773

Eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör nebst Garten
 oder Eintritt in denselben wird auf 1. April zu miethen gesucht.
 Offerten unter A. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 9762

Gesucht ein Zimmer

mit Kost für einen Herrn in der Nähe der Walramstraße. Näheres
 Walramstraße 14. 9761

Wolferstraße 45 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9725

Dambachthal 8, 3. Stock, sind auf 1. Februar 2 freundlich
 möblirte Zimmer zu vermieten. 9720

Ellenbogengasse 6 ist ein kleines Dachlogis auf den 1. April
 zu vermieten. 9698

Dilenenstraße 18a ist ein einfach möblirtes Zimmer zu verm.
 9711

Hellmündstraße 21a

ist eine freundliche Wohnung mit Balkon zu vermieten. 9695

Hermannstraße 2 ist ein Salon mit Schlafzimmer, Küche,
 2 hübsche Keller und ein kleines Gärtchen auf den 1. April zu
 vermieten. 9694

Schwalbacherstraße 27, Hth., 2 möbl. Zimmer zu verm. 9711

Sonnenbergerstraße 21a ist eine herrschaftlich möblirte
 Bel-Etage von 7 Zimmern sofort zu vermieten. Dasselbst
 werden außerdem Zimmer einzeln und zusammen ab-
 gegeben. 9696

Lannusstraße 47, Hinterhaus, sind 1 auch 2 Zimmer mit
 Küche, unmöblirt, auf 1. April zu vermieten. 9626

Wellrißstraße 3, Barterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 9741

Restauration Emmel,

Kirchgasse 1a.

Ein separirtes Lokal steht einer kleinen Gesellschaft oder einem
 Verein zur Verfügung. 9684

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Reugasse 5, 3. St. 9701

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle Saalgasse 16, Hinterh. 9726
 Arbeiter finden Kost und Logis Helenestraße 18 a, Hth. 3. St. 9717
 Hochstraße 16 kann ein Arbeiter Logis erhalten. 9723
 Ein reinl. Arbeiter erhält Logis Schachtstraße 12, Barterre. 9734
 Junge Leute können gute Kost und Logis erhalten Kirchofsgasse 5.
 Auch ist daselbst ein Zimmer zu vermieten. 9735

Verwandten und Bekannten die traurige Anzeige, daß es
 Gott gefallen hat, meinen lieben Vater, **Heinrich Höser**,
 in seinem 81. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Die trauernde Hinterbliebene:

E. Höser.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 4 Uhr vom
 Sterbehause, Lannusstraße 41, aus statt. 9708

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche
 Mittheilung, daß gestern Donnerstag Morgen
 um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr der

Baron Louis de Dopff

nach kurzem, aber schweren Leiden sanft
 entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten 9730

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 15. Januar 1874.

Die Beerdigung findet Sonntag den
 18. Januar Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr vom
 Sterbehause, Martinstraße 4, aus statt.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht,
 daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst-
 geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Adam
 Nickels Wwe.**, nach langem, schweren Leiden am Freitag
 Morgen 3 Uhr sanft zu sich zu rufen. Die Beerdigung
 findet morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr vom Leichen-
 hause aus statt. 9766

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß
 es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren innigstgelieb-
 ten Gatten, Vater, Großvater, Bruder, Schwiegervater und
 Schwager,

Philipp Beck,

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 18. Januar Nachmit-
 tags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Trauerhause, Wellrißstraße 20, aus statt.
 9732

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 10. bis 17. Januar 1874.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen 5 Thlr. 1 Sgr. 7 Pfg. = 8 fl. 50¹/₂ kr.
 100 Pfund Hafer 3 Thlr. 2 Sgr. 4 Pfg. = 5 fl. 23¹/₄ kr.
 100 Pfund Heu 1 Thlr. 14 Sgr. 3 Pfg. = 2 fl. 35 kr.
 100 Pfund Stroh 27 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. 35 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 26 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 46 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 4 Sgr. 8 Pfg. = 44 fl. — kr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr. Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr. Käber per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr.

III. Victualienmarkt.

Kartoffeln per 100 Pfd. — Thlr. 27 Sgr. 5 Pfg. = 1 fl. 26 kr., Butter per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 kr., Eier per 25 Stück 20 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 10 kr., Handkäse per 100 Stück 2 Thlr. 15 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 24 kr., Fabrikkäse per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Centner 2 Thlr. 10 Sgr. 10 Pfg. = 4 fl. 8 kr., Blumentofel per Stück 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., Kopfsalat per Stück 7 Pfg. = 2 kr., Wirsing per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Kohlrabi (obererdig) per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Kohlrabi per Pfd. 7 Pfg. = 2 kr., Weißkraut per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 kr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 8 Pfg. = 8 kr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 kr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Wallnüsse per 100 Stück 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kastanien per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr., eine Gans 1 Thlr. 28 Sgr. 3 Pfg. = 3 fl. 24 kr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 20 kr., ein Hahn 11 Sgr. 5 Pfg. = — fl. 40 kr., ein Huhn 15 Sgr. 5 Pfg. = — fl. 54 kr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 kr., ein Hase 1 Thlr. 2 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 52 kr., Aal per Pfd. 13 Sgr. 2 Pfg. = 46 kr., Hecht per Pfd. 10 Sgr. — Pfg. = 35 kr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. = 9 kr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 7 Sgr. 2 Pfg. = 25 kr., Schwarzbrod (Rundbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Weißbrod, a) ein Wasserweck 40 Gramm 3 Pfg. = 1 kr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 kr., Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 13 Thlr. — Sgr. = 22 fl. 45 kr., im Detail 13 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 23 fl. 55 kr., Vorrath 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 21 fl. 35 kr., im Detail 12 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 22 fl. 45 kr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 11 Thlr. — Sgr. = 19 fl. 15 kr., im Detail 11 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 19 fl. 50 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 8 Thlr. 10 Sgr. = 14 fl. 35 kr., im Detail 8 Thlr. 20 Sgr. = 15 fl. 10 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kalbfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Schaf- fleisch 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Spack 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweine- schmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Dörr- fleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwaartenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Schwaartenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Bratwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Fleischwurst 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr. Das Meiste Amt. Wiesbaden, den 17. Januar 1874.

Mainz, 16. Januar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war schlecht befahren und waren die Preise unverändert. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 16 fl. 50 fr. bis 17 fl. 15 kr. 200 Pfd. Korn 14 fl. bis 14 fl. 15 kr. 200 Pfd. Gerste 13 fl. 15 kr. bis 13 fl. 30 kr. Im Großhandel wenig Geschäft, indem auswärtige Notirungen höher sind. Kübel 20 fl. 80 kr. Branntwein 38 fl. 30 kr.

Evangelische Kirche.

II. p. Epiph.

Frühgottesdienst 8¹/₂ Uhr: Herr Pred. Wortmann.
 Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
 Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Vicar Seebens.
 Betstunde in der neuen Schule 8¹/₂ Uhr: Herr Pred. Riemendorf.
 Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Dickel.
 Mittwoch den 21. Januar Abends 6 Uhr: Bibelstunde im Saale der höheren Töchterschule.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.
 Vormittags: Heil. Messen sind 6¹/₂, 7 und 11¹/₂ Uhr; Militärgottesdienst 7¹/₂ Uhr: Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr ist Christenlehre.
 Täglich sind hl. Messen 6¹/₂, 7¹/₂ und 9¹/₂ Uhr.
 Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 7¹/₂ Uhr sind Schulmessen.
 Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelhaidstraße
 Am 2. Sonntage nach Epiph. Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
 Donnerstag den 22. Januar Nachmittags 4 Uhr: Bibelstunde.
 Pfarrer Stein

Russischer Gottesdienst.

Samstag Vormittags um 10¹/₂ Uhr, Samstag Abends um 6 Uhr, Son-
 nortmittags um 10¹/₂ Uhr.

English Church, Frankfurterstrasse 1a.

January 18. Second Sunday after the Epiphany. Early Celebra-
 tion of the Holy Communion 8. 30 a. m. Morning prayers
 sermon 11 a. m. Evening prayers with the Litany 3. 30 p. m.
 Wm. Alex. Osborne, M. A. British Chaplain.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874. 15. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Zeit Wahr.
Barometer* (Bar. Linien)	885.19	884.81	884.61	884.61
Thermometer (Reaumur)	+4.2	+4.6	+2.8	+3.2
Dunstspannung (Bar. Lin.)	2.68	2.78	2.35	2.61
Relativer Feuchtigkeits (Proc.)	92.5	92.8	91.8	92.8
Windrichtung u. Windstärke	S.W.	S.W.	S.W.	
	schwach.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	
Regenmenge pro □'in par. Eb.*				
*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.				

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Befichtigung täglich geöffnet, Sonntags und
 griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags
 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr
 Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung
 für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 und Son-
 nortmittags von 11¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr auf dem Bureau des Gemein-
 devereins, fl. Schwalbacherstr. 2a.
 Hotel: Weins, Bahngasse 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Ab-
 6 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Denke Samstag den 17. Januar.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht in der Sch-
 auf dem Michaelsberge.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.
 Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Ball im „Hotel Victoria“
 Bürger-Krankenverein. Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung mit Ball
 „Saalbau Nerothal“.
 Geflügel-Verein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Verein-
 lokale.
 Kriegerverein „Alte Germania“. Abends 8 Uhr: Generalversammlung.
 Kaufmännischer Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: Wochen-Versammlung.
 Beförderung der Schlossergesellen Abends 9 Uhr im „Nebenstod“, Metzger-
 Gern-Verein. Abends 9 Uhr: Bücherausgabe.
 Ball der Bierbrauer im „Saalbau Schirmer“.
 Königl. Schauspieler. Politische Grundzüge. Lustspiel in 4 Ak-
 von Otto Girndt. Ballet.

Morgen Sonntag den 18. Januar.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der Sch-
 auf dem Michaelsberge.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Ab-
 8 Uhr: Concert.
 Rathhalla der Hofnarren. Abends 7¹/₂ Uhr: Erste große humoristische
 carnevalistische Damenitzung im „Nebenstod“.
 Märkischer Puffer-Club. Abends 8 Uhr 11¹/₂ Min.: Erste große humoristische
 carnevalistische perffische Damenitzung mit Tombola und Ball
 „Saalbau Schirmer“.

Verstorbenen in Wiesbaden.

Am 16. Januar, Elisabeth, Wittwe des Schuilmachers Adam Hil-
 aus Alendorf. A. Weilburg, alt 58 J. 10 W. 3 L.

Frankfurt, 15. Januar 1874.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried. d'or	9 fl. 57 ¹ / ₂ — 58 ¹ / ₂ kr.	Amsterdam	99 ¹ / ₂ 1/4 L.
Pistolen (doppelt)	9 „ 41 — 48 „	Berlin	104 ¹ / ₂ S.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Stln	104 ¹ / ₂ S.
Dukaten	6 „ 32 — 34 „	Hamburg	105 ¹ / ₂ S.
20 Fres.-Stücke	9 „ 21 ¹ / ₂ — 22 ¹ / ₂ „	Leipzig	105 S.
Souverains	11 „ 48 — 50 „	London	115 ¹ / ₂ S.
Imperialen	4 „ 42 — 44 „	Paris	93 ¹ / ₂ S.
5 Fres.-Thaler	2 „ 19 ¹ / ₂ „	Wien	103 102 ¹ / ₂ S.
Dollars in Gold	2 „ 24 ¹ / ₂ — 25 ¹ / ₂ „	Disconto	4%.

(Hierbei 1 Beilage.)

Gutenberg-Verein.

Sonntag den 1. Februar Abends 8 Uhr:

Abend-Unterhaltung

mit
Tanzkränzchen

im Saalbau Schirmer.

Karten für Nichtmitglieder à 30 Kr. sind zu haben bei den Herren: Buchhändler **J. Dillmann**, Wellrißstraße 1, Restaurateur **Hölzel**, Schwalbacherstraße, Restaurateur **Langsdorf**, Spiegelgasse, sowie in den Expeditionen des Wiesbadener Tagblatts und des Wiesbadener Anzeigers.

Abends an der Cassé kostet die Karte 36 Kr. Damen frei.
Das Comité.

Narrhalla

der

Hofnarren.

Erste große humoristisch-carnevalistische Damen-Sitzung

in den großen Räumen des

„Römersaals“

Sonntag den 18. Januar 1874
Abends 7 1/2 Uhr

unter Beteiligung auswärtiger Vereine und unter Leitung des närrischen Capellmeisters vom 111. Regimente aus dem eilften Jahrhundert.

Einzug des närrischen Ministeriums um 8 Uhr 11 Minuten.

Um 9 Uhr Empfang des deutschen Michels unter Leitung seines ersten Ministers und Freirechners der ganzen Narrheit, sowie Müdenplätzcher und Mudervertilger.

Bis 11 Uhr komische Vorträge und Gesang, närrische Verloosung mit darauffolgendem BALL.

Preis der Eintrittskarte 48 Kr., wobei eine Dame frei, jede folgende Dame 24 Kr.

Kappe und Lieder werden gratis gegeben.

Karten sind zu haben bei den Herren: Wirth **Nicolay**, Römerberg, Kappenmacher **Carl Georg**, Michelsberg, Wirth **Eduard Weiz**, Michelsberg, Wirth **Carl Müller**, Mauritiusplatz, Wirth **Becker**, „Römersaal“, **Klingelhöfer**, Marktstraße, **Serzog**, Schuhwarenlager, Langgasse, Wirth **Mah**, Röderstraße, und Wirth **Seipel**, Ecke der Dohheimer- und Schwalbacherstr., **F. Müller**, Hochstätte 20

Karten an der Cassé 1 fl., eine Dame frei.

Cassenöffnung 7 Uhr 11 Min.

Das närrische Ministerium des „Prinzen Carneval“.

Domino's-Masken

in schwarz und farbig empfiehlt billigst 9185

Carl Schulze, Neugasse 11,

Im Duzend für Wiederverkäufer bedeutend ermäßigte Preise.



Sprudel.

Liebesgaben für unsere Tombola, welche während unserer ersten Damensitzung Montag den 19. Januar a. c. statt findet, werden von

Herrn **August Engel**, Taunusstraße 2,
" **Fritz Bornträger**, Webergasse 29,
" **A. Heinzemann**, Langgasse 24,
" **Simon Hess**, alte Colonnade,
" **C. Spitz**, Langgasse 37a,
" **Emil Weins**, Bahnhofstraße 7,
" **Wilhelm Bickel**, Langgasse 10,

entgegengenommen. Ueber den Empfang werden wir in den hiesigen Blättern dankbarst quittiren.

189

Die Verloosungs-Commission.

Närrischer Berser-Club.

Sonntag den 18. Januar 1874:

Erste große humoristisch-carnevalistische

Persische Damensitzung

in dem festlich decorirten großen

„Saalbau Schirmer“

mit darauffolgendem

B A L L.

Saaleröffnung Abends 7 Uhr.

Einzug des närr. **Schah's** mit seinem Großvezier, kleinen Reichskanzler, Dolmetscher und sämtlichen närrischen Kleinvezieren 8 Uhr 11 3/4 Min.

Schluß der Vorträge 11 Minuten nach 11 Uhr, darauf allernärrischste Tombola.

Eintrittspreis für Herren 48 Kr., wobei eine Dame frei, jede folgende Dame zahlt 24 Kr.

Kappe und Lieder werden frei geliefert.

Karten sind zu haben bei den Herren: **G. Kahn**, Langgasse 2, **Ph. W. Lang**, Bahnhofstraße, **Carl Reinemer**, Kirchgasse 28, sowie im „Saalbau Schirmer“ und Abends an der Cassé.

9503

Das närrische Ministerium der „Berser“.

Geflügelzucht-Verein.

Samstag den 17. Januar Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Vereinslokal.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über die Thätigkeit des Vereins im verflossenen Jahre;
- 2) Rechnungsablage des Cassirers;
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 4) Neuwahl des Vorstandes.

486

Der Vorstand.

Gold- und Silber-

Spitzen, Franzen, Sterne, Viken etc. empfiehlt

Carl Schulze,

8598

Neugasse 11.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

491

Chr. Hebinger.

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet **Flügelmusik** mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

472

J. Klarmann.

Felsenkeller, Taunusstrasse 12.

Morgen Sonntag Nachmittags 4 Uhr:

CONCERT.

8625

Th. Spranger.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Concert.

8623

H. Schäfer.

Zum Goldenen Lamm, Mehgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss.

5129

Wm. Schüssler.

Restauration Riedrich,

Mühlgasse No. 3.

Allainige Niederlage der **J. Reutlinger'schen Brauerei** in Frankfurt a. M.

Unterzeichneter empfiehlt sich für Lieferungen, sowohl in kleinen wie größeren Gebinden **Blaschenbier** à 3 kr. in jedem Quantum frei in's Haus.

9669

Gustav Riedrich.

Rothwein

in vorzüglich reingehaltener Qualität, ärztlich empfohlen für Reconvalescenten, per $\frac{1}{4}$ Liter-Flasche 36 kr. ohne Glas, empfiehlt

8621

Heinr. Ebertz, Mehgergasse 19.

Fortwährend sehr gutes **Mittagessen** zu 15 u. 20 kr., Abendessen zu 12 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier, Wein, namentlich vorzügliches Rothwein, und Apfelwein; auch ist die Kölnische Zeitung aufgelegt.

J. Haas, H. Schwalbacherstraße 3. 8626

H. Psall, Dohheimerstraße 22, empfiehlt vorzüglichen Kaffee zu 46, 48, 50, 52, 54 kr., **gebraunte Kaffee's** zu 56 kr. und 1 fl., **feinstes Nesselgelee** zu 24 kr., **Zuckerrübenkraut** (vorzügl.) 9 kr., **eingemachte Bohnen** 9 kr., **Mainzer Sauerkraut** 5 kr., **Gäringe** (sehr groß) 4 kr., **Holländer- und feinsten Schweizer-Käse.** 9225

Nerostraße 23 ist ein **gutes Pferd**, sowie sonstige Oeconomiegeräte und Pferdegeschirre zu verkaufen. 9638

Eine **gusseiserne Pumpe** und eine **Schnellwaage** sind billig zu verkaufen bei **H. Horn, Friedrichstraße 32.** 9649

Ein fast noch neuer **Kollwagen** ist zu verkaufen Ellenbogen-gasse 11, 3 Stiegen hoch. 9589

Zur Beforgung von gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten, dem **An- und Verkauf** von **Immobilen**, von **Mobiliar- u. Waaren-Auctionen**, Vermittelung von Darlehen zc. empfiehlt sich

5058

H. C. Müller, Rechtsconsulent,
4 Mauergasse 4.

THEE

in allen Sorten

von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,
378 Webergasse im **Hôtel de Nassau.**

Die heftigsten Bahnschmerzen

werden sofort gestillt durch das berühmte

Dr. Gräfström'sche
schwedische Zahnmundwasser,

à Flacon 21 kr. acht zu haben bei

W. Hillesheim, Papierhandlung,
443 Marktstraße 24.

Bibeln von 24 kr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente** mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in vielen Sprachen empfiehlt

Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 8619

Cementflurplatten von 18 bis 26 kr. pro \square -Fuß,
Wassersteine, roth, 24 Zoll lg. 15 Zoll br., per Stück 3 fl.

" " 25 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück 3 fl. 48 kr.,

" " 40 Zoll lang 17 Zoll breit, per Stück 6 fl. 24 kr.,

Schornsteindeckel von 1 bis 4 Loth, das Loth 1 fl. 24 kr. stets vorräthig bei

8620

Malcomess & Schery, Dohheimerstraße 50.

Lohfuchen

per Hundert 1 fl., ins Haus geliefert 1 fl. 6 kr., empfiehlt

576

August Koch, Mühlgasse 4.

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Gebamm, Sonnengäßchen 3 am Stadthause in Mainz. 4

S. Wendel, Tapezirer,

Feldstraße 21, **WIESBADEN, Feldstraße 21,**

empfehlst sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter

Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Neuüberziehen von Billards unter Garantie.

NB. Bestellungen werden Marktstraße 26 angenommen. 8627

Leibbinden in Gummi und Flanell in allen Größen

empfehlst billigt

Karl Daum Wwe., Spiegelgasse 6.

Ludwig Scheid, Nerostraße 15,

liefert **Mineral- und Sulfwasserbäder.** 129

Meine **hemische Wäscherei** in **Leppichen**, Polstermöbeln, Bett- und Sophaunterlagen, Vorhängen, Stüdereien, Herren- und Damenkleidern bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

7924

H. Schiebeler, Taunusstraße 57.

Visitenkarten à la Secunde,

pro 100 Stück 10 Egr., 1000 Couvert-Firma-Ausdruck 20 Egr.,
480 Briefköpfe 17 Egr., **Druckarbeiten aller Art** zu billigen
Preisen. **J. Edel**, Louisenstraße 14. 5699

Ziehung der Nassauischen fl. 25.-Loose am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 15,000. — 3000. — 2000. —
1000. 2c. 2c.
Loose billigt bei **Lehmann Strauss**,
9337 Webergasse 3.

Mein Laden befindet sich von heute an **Häfnergasse 9.**
H. Schwencik Wittwe, 9177
Kurz- und Wollenwaarengeschäft, Schreibmaterialien.

Empfehlung.

Alle Arten **Herrengarderobe** werden in eleganter Ausstat-
tung zu reellen und billigen Preisen nach Maß verfertigt, sowie
getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.
8344 **F. Knoop**, Faulbrunnenstraße 1, Stb. 2. St.

Amerikanische Glanzwascherei & Appretiranstalt

von **A. Harf**, 11 Kirchgasse 11, Wiesbaden.
Kragen und Manschetten für Herren und Damen werden mit
schönstem Glanz und Appret ohne Veränderung der Façon wie neu
aus der Fabrik wieder hergestellt. 8787

1 fl. wollene Wämme, Frauen-Unterhosen 36 kr., Herren-
Unterhosen 42 kr., Winterschuhe 24 kr., Handschuhe
24 kr., Strümpfe 36 kr., Socken 18 kr., Flanellhemden 1 fl. 30 kr.,
Corsetts 36 kr., Mechanik 4 kr., Rämme 3, 6 und 9 kr., Frauen-
hemden 1 fl. 12 kr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 322

Schleifenbänder

von 42 kr. an die Elle und höher in allen Farben, sowie seidene
Davalliers von 20 kr. an, **Herren-Styfe** in großer Aus-
wahl und billig bei **E. & F. Spohr**, Marktstraße 36. 8420

Hilfsschuhe und **Stiefel**, **Einlegesohlen** in Kork, Stroh,
Fuz und Koffhaar, sowie sonst alle Sorten **Herren-, Damen-**
und **Kinder-Schuhwaaren** (eigenes Fabrikat) empfiehlt in
größter Auswahl zu billigen, aber festen Preisen das Schuhlager von
8622 **Ph. Vef**, Metzgergasse 3.

Eine vollständige Garnitur Möbel,

sowie verschiedene Zimmer-Gegenstände werden zu laufen gesucht.
Offerten unter E. E. beliebe man in der Exped. d. Bl. abzug. 9160

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten Metzgerg. 26. 8205

An- und Verkauf von **Kleidern**, Schuhen, Werkzeug, Betten,
Gold, Silber, Möbel aller Art empfiehlt sich
9165 **Fr. Reininger**, Hochstätte 19.

Schöne Kanarienvögel zu verkaufen Adlerstraße 43, Hin-
terhaus. Zu sehen Nachmittags. 9223

Eine sehr **rentable Besitzung** mit großem Garten und in
bester Lage ist preiswürdig wegzugshalber zu verkaufen. Adressen
unter M. 6 besorgt die Exped. d. Bl. 9515

Ein gebrauchtes **Kanape** und eine Bettstelle mit Sprungmatze
sind zu verkaufen Webergasse 37. 9595

Oberer Rheinstraße ist ein **Sauplatz** zu verkaufen. Näheres in
der Expedition d. Bl. 8638

Lohkuchen

in jedem Quantum billigt bei
9169

Aug. Thomae, Steingasse 15.

Ruhrkohlen I. Qualität.

Wegen Mangel an Raum meines Lagerplatzes verkaufe ich von
heute ab die Fuhrn, sowie einzelne Malter zu herabgesetzten Preisen,
der alte Kumpf anstatt 13 kr. nur 12 kr., der neue Kumpf 9 kr.

Die Holz- und Kohlenhandlung von
7008 **Gustav Hahn**, kleine Schwalbacherstraße 4.

Ruhrer

Dien-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität
empfiehlt in ganzen Waggons wie auch in jedem Quantum
7911 **Emil Willms**, Welltrifstraße 17a.

Kohlen.

Von heute ab können beste **Ruhrkohlen** zu 47 kr. pr. Stn.
" **Bärfeldkohlen** " 48 " " "
aus meinem Magazine neben dem Haupt-Steuer-Nachte bezogen werden.
Bieblich, den 13. Januar 1874.

9541

Jos. Clouth.

Ruhrkohlen prima Qualität

empfiehlt zu billigstem Preise
5315 **G. D. Linnenkohl**.

Dampf-, Brennholzspalterei und Brennholzhandlung

von **W. Gail**, Dohheimerstraße 29a,
liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
stünden, franco ins Haus. 208

Wellchen,

sowie **tannees Holz** zum Anstünden empfiehlt
7912 **Emil Willms**, Welltrifstraße 17a.

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Zechen,
sowie **Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz** empfiehlt
zu billigen Preisen
Friedr. Leimer,
8609 **Holz- & Kohlen-Handlung**,
Helmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Buchen- & Kiefern-Scheitholz,

ganz und fertig geschnitten und gespalten, in jedem beliebigen
Quantum, sowie **Ruhrkohlen I. Qualität** liefert franco in's
Haus die **Holz- & Kohlenhandlung** von
8601 **Jacob Weigle**, Friedrichstraße 28.

Zwei Backsteinmeiler von 127,000 und 90,000 Stück,
welche bei jeder Witterung gut abzufahren sind, sind zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 8496

Eine Backsteinfabrik,

wobei sich auch schöner Kies befindet, an der Schwalbacher Chaussee
oberhalb der Birck'schen Ziegelei gelegen, ist zu verkaufen. Näh.
bei der Expedition d. Bl. 9464

An- und Verkauf von getragenen **Kleidern**, Möbeln,
Betten 2c. 2c. **Häfnergasse 3** bei **W. Münz**. 9416

Sacca-Café

empfehl

August Engel,

Taunusstraße 2.

93635

4 Pfd. gemischtes Kornbrot 24 fr.,

4 Pfd. reines Kornbrot 23 fr.

zu haben bei

H. Ripp, Kirchhofsgasse 7. 9220

Vorzüglicher **Mittagstisch** kann täglich à 42 fr. und höher über die Straße verabreicht werden.

Karl Kilian, Restaurateur im Offizier-Casino,

9448

Dogheimerstraße 1.

Erste Qualität **Halbfleisch** per Pfd. 18 fr. bei 8691

Fr. Malkomesius, Ede der Schul- und Neugasse.

Sammelfleisch 14 fr. bei **Nikolei, Steingasse 23. 9312**

Schwalbacherstraße 29

sind eingemachte **Bohnen, Mauskartoffeln und Äpfel** zu verkaufen.

Wilh. Thon. 9643

Zu verkaufen **Rheinstraße 30**: Zwei große, bronzierte **Kronleuchter**, ein Paar **Wandleuchter**, **Consolschränken**, ein zweithüriger **Kleiderschrank**, ein **Klapptisch**, eine ächte russische **Theemaschine (Samowar)**, englische und französische **Bücher**, eine **Pariser Lampe (Moderateur)**, ein **rother Plüschsessel** und ein **Klappstisch**. 9251

Hochstätte 24 werden **Knochen, Lumpen, Papier, Eisen, Guß, Messing, Zinn, Zink u. s. w.** zu den höchsten Preisen angekauft. 9269

J. Markloff.

Zwei **Bausteinmeiler** von 142,000 und 125,000 Stück, nahe bei der Stadt, gut abzufahren, sind zu verkaufen. Näheres bei **H. Schlink, Ede der Faulbrunnenstraße. 9597**

Möbel-Verkauf.

Neue und gebrauchte **Möbel**, als: **Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Bettstellen, Bettwerk, Spiegel, Bilder u. s. w.** bei 555

F. Müller, Hochstätte 20.

Polster-Möbel, als:

verschiedene **Kanape's** nebst **Stühlen und Sessel, Chaiselongs, Schlafsofa's** u. c., preiswürdig zu verkaufen bei 8644

W. Sternberger, Tapezireur, Marktplaz 3.

Ankauf von Flaschen Neugasse 1a. Porzellanladen. 6617

Ein neuer **Kochherd** mit 3 Ringen, **Koch- und Steinen**, ein **Ablaufbrett** und ein großer **Spiegel** ist umzugshalber zu verkaufen **Ellenbogengasse 6, 1 Stiege hoch. 9559**

Kanarienvogel, gute Schläger, Spiegelgasse 11, 1 St. 4828

Französischen Unterricht in und außer dem Hause à 12 fr. per **Lection. Näheres im Gasthaus zum Anker. 9630**

Neugasse 18 wird **Jemand zum Bedragen** gesucht. 9668

Ein **Nähmädchen** sucht **Tapezireur Jung, Webergasse 37. 9594**

Stellen-Gefuche.

Morizstraße 8 wird ein **Dienstmädchen** auf gleich gesucht. 9273

Ein **Kindermädchen** sucht **Fr. Imbach, Rheinstraße 14. 9489**

Gesucht ein **Küchenmädchen**, das selbstständig **kochen** kann und in **Hausarbeit** erfahren ist, sowie ein **zuverlässiges Kindermädchen**. Zu melden von 10 bis 1/2 12 Uhr im **weißen Hof, Zimmer No. 21. 9523**

Eine **Köchin** und ein **Herrschafsdienner** werden gesucht. Nur mit **guten Zeugnissen** versehenen mögen sich melden. **Näh. Exped. 9536**

Ein **Mädchen**, das **mellen** kann, wird gesucht **Schulgasse 2. 9609**

Ein **erstes Zimmermädchen** gesucht. **Näh. im Cölnischen Hof. 8689**

Ein **junges Mädchen** vom **Lande**, durchaus **treu und reinlich**, zum **2. Februar** gesucht. **Näheres Expedition. 9329**

Für das hiesige **Civil-Hospital** wird ein **Wärter** gesucht. **Jahreslohn 80 Thaler** nebst **freier Station**. **Auftragende** wollen sich mit ihren **Zeugnissen** bei der **Verwaltung** daselbst melden.

Ein **erfahrener Kutscher**, der **gute Zeugnisse** besitzt, wird gesucht. **Näheres Expedition. 9428**

Für Schneider.

Gesucht werden **zwei Schneidergehilfen** bei

R. M. Flamm, Mauritiusplatz 7. 9507

Modelleur.

Ein **gewandter Modelleur** findet gegen **gutes Salair** dauernde **Beschäftigung. Näheres Expedition. 9662**

6000 fl. werden auf **zweite Hypothek** zu **leihen** gesucht. **Näheres in der Expedition d. Bl. 6099**

6000 fl. werden gegen **gute Sicherheit** als **zweite Hypothek** zu **leihen** gesucht. **Näheres in der Expedition d. Bl. 8990**

4000 fl. gegen **Sicherheit** zu **leihen** gesucht. **Näh. Exped. 9404**

500 Thaler gegen **gute Zinsen** und **halbjährige Zurückzahlung** von **100 Thalern** auf **sofort** zu **leihen** gesucht. **Gesällige Offerten** unter **X. U. Z. No. 1** in der **Expedition d. Bl. abzugeben. 9335**

Einige **gute Hypotheken** in **hiesiger Stadt** sind zu **cediren**. **Näh. in der Expedition d. Bl. 9571**

Logis-Vermiethungen.

Abelhaidestraße 25a, Hh., ein **möbl. Zimmer** zu **verm. 9006**

Albrechtstraße 4a ist der **1. Stock**, bestehend aus **4 Zimmern** mit **allem Zubehör**, auf den **1. April** zu **vermietten. Näheres Parterre daselbst. 8463**

Bliechstraße 11 im **Hinterhaus** ist ein **gut möblirtes Zimmer** an **einen Herrn** **sofort** zu **vermietten. 8824**

Dogheimerstraße bei **W. Gail** ist eine **elegante Wohnung** in der **Bel-Etage** mit **2 Balkons**, bestehend aus **6 Zimmern** und **Küche** nebst **Zubehör**, per **1. April 1874** oder **auch früher** zu **vermietten. 7258**

Dogheimerstraße bei **W. Gail** ist per **1. April** eine **elegante Wohnung** mit **Gas- und Wasserleitung**, **Balkon** u. **2 Stiegen** hoch, enthaltend **7 Zimmer, Küche** u. c., eine **desgl. 3 Stiegen** hoch, enthaltend **4 Zimmer, Küche** u. c., zu **vermietten. 8302**

Dogheimerstraße 18 sind **2 heizbare Mansarden** und ein **möbl. Zimmer** auf **gleich** oder zum **1. April** zu **vermietten. 9513**

Elisabethenstraße 1 sind **möblirte Wohnungen** mit **Küche** oder **einzelne Zimmer** zu **vermietten. 8327**

Helenenstraße 15 **Bel-Etage** **möblirte Zimmer** zu **verm. 8673**

Helenenstraße 26 **Bel-Etage** ein **möbl. Zimmer** zu **verm. 7827**

Hellmundstraße 21, 1 St., ein **möbl. Zimmer** zu **verm. 9095**

Ede der Hellmundstraße 27b ist die **Bel-Etage** mit **Balkon** zu **vermietten. 8671**

Hochstätte 19 ist ein **möblirtes Zimmer** **billig** zu **vermietten. 8967**

Langgasse 38 sind **mehrere möblirte Zimmer** zu **verm. 8748**

Louisenstraße 3 sind **möbl. Zimmer** zu **vermietten. 8269**

Nikolastraße 8 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus **5 Zimmern, Küche** und **Zubehör**, auf den **1. April** zu **vermietten. Näheres Parterre. 8209**

Walramstraße 16 ist die **Bel-Etage** und der **3. Stock** auf den **1. April** zu **vermietten. Näh. bei Störkel und Veimer. 9652**

Wellrißstraße 12, 3. St., eine **möbl. Mansarde** zu **verm. 9379**

Wellrißstraße 29, **zwei Stiegen** hoch, ist ein **möblirtes Zimmer** mit **oder ohne guter bürgerlicher Kost** zu **vermietten. 9514**

Ein **heizbares Zimmer** zu **vermietten. Näh. Expedition. 9154**

Die **Ladenträume** meines **Hauses Spiegelgasse 1**, welche **Herr Sattlermeister Franz Becker** bewohnte, sind vom **1. October d. J.** an **andertweit** zu **vermietten. G. D. Schmidt. 8780**

Zu vermietthen

mehrere große Werkstätten und **Magazine** **Rirchgasse 12. 7518**